

Mehring präsentierte auf der drupa ein breites Angebot für die Weiterverarbeitung

## Gut, leistungsfähig, günstig

**M**anchmal hat man das Gefühl, es kommen Busladungen“, sagt Andreas Mehring ein wenig erstaunt. Und vermutlich stimmt das in gewisser Weise sogar. Er hat seiner Mehring GmbH einen großzügigen Messeauftritt auf der drupa spendiert und sieht sich angesichts des regen Interesses bestätigt. Dass dieses Interesse zu einem großen Teil aus Deutschland und dem europäischen Raum kommt, freut Andreas Mehring besonders.

### drupa-Premiere für Drahtkamm-Bindesystem

Im Moment aber ist es etwas ruhiger, so dass sich eine Gelegenheit bietet, über die Schwerpunkte des Mehring-Auftritts auf der drupa zu sprechen. Zwar hat das Unternehmen ein gutes Dutzend an Lösungen auf dem Stand verteilt, doch besonderes Augenmerk



Das Mehring-Team freute sich auf der drupa über das rege Interesse an seinen auf digitale Druckproduktion zugeschnittenen Weiterverarbeitungslösungen.



Die Magnopro Bind 580 S wird inklusive einer Bandauslage geliefert. Sie ermöglicht die automatische Schuppenauslage inline oder in einem 90-Grad-Winkel. Die Taktzahl der Maschine liegt bei 1.500 Stück pro Stunde.

möchte Andreas Mehring auf die Neuheiten und Topseller legen.

Da wäre zum Beispiel die Magnopro Bind 580 S. Dabei handelt es sich um eine vollautomatische Drahtkamm-Stanzbindemaschine, die sich zur Herstellung von Stand- und Tischkalendern, Notizblöcken, Taschenkalendern oder auch Büchern eignet. Auch Kalenderaufhänger können automatisch eingefügt werden. Die Maschine ist bei einem Spektrum von 72 bis 580 mm Papierbreite sehr flexibel. Es können sogar zwei unterschiedliche Formate gleichzeitig produziert werden.

Die beiden anderen Highlights kommen aus der Abteilung Stanzen und sind wie die Magnopro Bind 580 S schon einige Zeit im Programm von Mehring, doch auch sie haben noch keine drupa erlebt. Das hat das Mehring-Team jetzt nachgeholt.

Mappen, Faltschachteln, Aufklebern, Verpackungen oder Kreativstanzungen. Mit den sechs verfügbaren Werkzeugen kann die I-Cut stanzen, rillen, perforieren, schneiden, schlitzen oder markieren. Die Materialvielfalt ist riesig und reicht von Papier und Karton bis hin zu Kunststoffplatten oder Wellpappen bis zu einer Dicke von 16 mm

Noch verhältnismäßig neu im Mehring-Programm ist die vollautomatische Flachbettstanze Uchida AeroDieCut. Das kompakte System schließt mit rund 1.000 Bögen pro Stunde die Lücke zwischen klassischen Flachbettstanzen und Schneidplottern. Das maximale Bogenformat liegt bei 365 x 515 mm. Die AeroDieCut produziert komplexe Schnitte, Rillungen und Perforationen in einem Durchlauf und eignet sich insbesondere für kleinere Auflagen im Digitaldruck. Dazu verfügt sie über einen patent-



Der digitale Tiegel Uchida AeroDieCut kommt optional mit Auslageband und Ausbrechereinheit. Im Bild: Norbert Ormann (Verkauf, I.) und Andreas Mehring.

Da wäre zum Beispiel die Magnopro I-Cut 1007 zu nennen. Das System funktioniert ähnlich wie ein Scheidplotter, wurde aber für die Produktion im Bogendigitaldruck konzipiert. Es eignet sich besonders für die Herstellung von

tierten Sauglufteinzug, Ultraschall-Doppelblattkontrolle, Schrägjustierung und Schnittmarkenerkennung.

**Mehring**  
[www.druckweiterverarbeitung.de](http://www.druckweiterverarbeitung.de)

**mehring** gmbh  
Genker Str. 10 - 53842 Troisdorf  
Telefon +49 (0) 2241-23417-30  
Telefax +49 (0) 2241-23417-55  
mail@mehringgmbh.de  
[www.druckweiterverarbeitung.de](http://www.druckweiterverarbeitung.de)